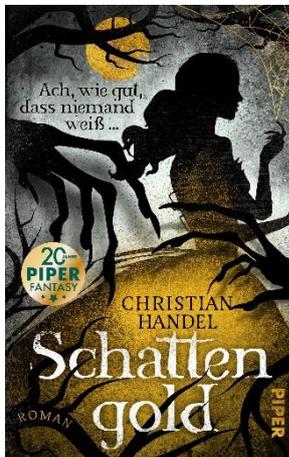


PRESSEMITTEILUNG

Christian Handel auf der Longlist für Phantastikpreis der Stadt Wetzlar

Piper-Autor Christian Handel ist mit seinem Fantasyroman »Schattengold« für den wichtigen Fantasy-Literaturpreis nominiert. Ende Juni wird die Shortlist mit drei Titeln bekannt gegeben.



Nach Prüfung von insgesamt 130 Einreichungen hat eine unabhängige Fachjury nun zehn Titel für die Longlist des Phantastikpreis der Stadt Wetzlar ausgewählt – darunter die moderne Märchenadaption von *Rumpelstilzchen* von Autor Christian Handel, »Schattengold«.

Erschienen ist das Buch im Dezember 2022 im Piper Verlag »Christian Handel verwebt eindringlich und atmosphärisch märchenhafte Motive mit düsterer Fantasy und beweist, wie modern und zeitgemäß Märchen in der deutschsprachigen Phantastik erzählt werden können. »Schattengold« ist schaurig und bezaubernd zugleich – und bricht dabei gekonnt mit alten Stereotypen und Mustern, die wir aus traditionellen Märchen kennen«, so Lektorin Karin Pauluth.

36-mal wurde der Phantastikpreis der Stadt Wetzlar bereits verliehen, darunter an Carl Amery, Cornelia Funke, Wolfgang und Heike Hohlbein sowie Walter Moers; im vergangenen Jahr ging er an Sabrina Železný.



Der Preis würdigt phantastische Romane, die in deutscher Sprache verfasst wurden und erstmals in Printform erscheinen. Ende Juni wird die Fachjury die Entscheidung über die Shortlist von drei Titeln treffen. Der/die diesjährige Preisträger:in wird Ende Juli verkündet; die öffentliche Preisverleihung findet voraussichtlich am 8. September 2023 im Rahmen der 39. »Wetzlarer Tage der Phantastik« statt.

PRESSEKONTAKT:

charlotte.kuene@piper.de

089 / 381801 510

München, am 15.05.2023